Das unschlagbare Unternehmermindset: Wie Sie Ihre Denkweise zum Erfolgsfaktor machen

Ein Beitrag von Christin Moser-Feldhege

PSYCHOLOGIE /// Ein starkes Unternehmermindset ist das Fundament jedes erfolgreichen Dentallabors. Es ist die Denkweise, die es Unternehmern ermöglicht, Chancen zu erkennen, Risiken einzugehen und Herausforderungen zu meistern. Doch was genau macht dieses Mindset aus? Und wie können Sie es entwickeln?



© Maria Mikhaylichenko – stock.adobe.com

Ein erfolgreiches Unternehmermindset basiert auf proaktivem Denken, Risikobereitschaft und Resilienz. *Es erfordert ein positives Menschenbild, das die Potenziale von Mitarbeitern und Kunden gleichermaßen wertschätzt.*

© Rawpixel.com – stock.adobe.com

Kernelemente unternehmerischen Denkens

➔ **1. Visionäres und ganzheitliches Denken**

Erfolgreiche Unternehmer zeichnen sich durch eine klare Zukunftsvision für ihr Unternehmen aus. Sie betrachten das Geschäft aus einer holistischen Perspektive, verstehen die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Geschäftsbereichen und berücksichtigen deutschlandweite und globale Markttrends. Diese Fähigkeit ermöglicht es ihnen, langfristige Strategien zu entwickeln und über konventionelle Grenzen hinauszudenken. Nur so entstehen innovative Strategieansätze.

➔ **2. Lösungsorientierung und Risikobereitschaft**

Ein wesentliches Merkmal des unternehmerischen Mindsets ist die Fähigkeit, Probleme als Chancen zur Weiterentwicklung zu betrachten. Unternehmer mit dieser Denkweise suchen aktiv nach innovativen Lösungsansätzen. Sie sind bereit, kalkulierte Risiken einzugehen und betrachten Fehlschläge als wertvolle Lernerfahrungen. Dies sollte nicht nur ein Lippenbekenntnis sein. Frei nach dem Motto: War der Tag nicht dein Freund, dann war er hoffentlich dein Lehrer.

➔ **3. Adaptionsfähigkeit und kontinuierliches Lernen**

In einem sich rasch wandelnden Geschäftsumfeld ist die Fähigkeit zur schnellen Anpassung unerlässlich. Erfolgreiche Unternehmer zeichnen sich durch ihre Offenheit gegenüber neuen Ideen und Technologien aus. Sie sind bereit, ihre Geschäftsmodelle bei Bedarf zu modifizieren, und investieren kontinuierlich in ihre persönliche und professionelle Weiterentwicklung. Veränderung ist der Schlüssel zu Wachstum und Erfolg. Nicht die Großen fressen die Kleinen, sondern die Schnellen die Langsamen.

➔ **4. Netzwerkdenken und Kooperationsbereitschaft**

Das unternehmerische Mindset beinhaltet ein ausgeprägtes Verständnis für die Bedeutung von Netzwerken und Kooperationen. Erfolgreiche Unternehmer betrachten Geschäftsbeziehungen nicht als Nullsummenspiel, sondern als Möglichkeit für gegenseitiges Wachstum. Kunden sind idealerweise langfristige Partner und sollten nicht als (einmalige) „Transaktion“ betrachtet werden.

➔ **5. Empathie und proaktiver Kundenservice**

Erfolgreiche Unternehmer entwickeln die Fähigkeit, sich in die Lage ihrer Kunden zu versetzen und deren Perspektive zu verstehen. Sie erkennen die Expertise an, die die Kunden mitbringen, und geben die eigene Expertise als Ergänzung dazu. Das erzeugt eine Beziehung auf Augenhöhe und mit Respekt. Unternehmer, die sich in ihre Kunden regelrecht hineinversetzen können, antizipieren deren potenzielle Probleme, lösen diese proaktiv, bevor sie entstehen, und bieten Lösungen an.

➔ **6. Personalisierung und langfristige Kundenbeziehungen**

Mit fortschreitender Technologie und verbesserter Datenanalyse können Unternehmen ihre Angebote stärker personalisieren. Dies erfordert ein tiefgreifendes Verständnis individueller Kundenbedürfnisse. Der Aufbau und die Pflege langfristiger Kundenbeziehungen sind entscheidend für den nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Nur dann können Kunden Markenbotschafter für Ihr Unternehmen werden. Als Unternehmer sollten Sie Strategien entwickeln, um dieses Potenzial zu nutzen. Gleichzeitig sollten Sie auch den Lebenszyklus von Kunden betrachten. Das Verständnis des gesamten Kundenlebenszyklus ermöglicht es Unternehmern, langfristige Strategien zu entwickeln.

ANZEIGE



Ein hilfreiches „Menschenbild“ als Grundlage guter Führung

„Man muss Menschen mögen“ – dieser Satz wird als Inbegriff guter Führung bezeichnet. Egal, ob es um Mitarbeiter-, Kunden- oder Patientenführung geht: Wer keine Freude am Umgang mit anderen hat und nicht neugierig ist, andere Menschen mit ihrer Perspektive zu verstehen, bekommt keinen Zugang zu ihnen und damit auch kein Vertrauen. Die innere Haltung, den Menschen so zu akzeptieren, wie er ist, versetzt Sie in die Lage, Mensch und Verhalten zu trennen. Das hilft insbesondere in Kritikgesprächen. Ihr Gegenüber merkt, ob Sie ihn als Mensch grundsätzlich ablehnen oder „nur“ sein Verhalten. Denn Verhalten ist veränderbar – der Mensch als solcher eher nicht. Diese Haltung ist das Fundament jedes Führungserfolgs und wird als die „vier Ms“ zusammengefasst: „Man muss Menschen mögen.“



Allerdings bedeutet Menschen zu mögen nicht, ihnen immer nach dem Mund zu reden oder ständig Harmonie zu suchen und zu allem Ja zu sagen. Eine echte Beziehung basiert auf Ehrlichkeit und konstruktiver Auseinandersetzung. Wer Menschen wirklich mag, fordert sie heraus, konfrontiert sie wenn nötig und traut ihnen zu, auch unangenehme Botschaften auszuhalten und daran zu wachsen.

Empathie und Menschenorientierung

Empathie wird als einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren guter Führung genannt. Führungskräfte sollten in der Lage sein, genau zu beobachten und zuzuhören, um zu verstehen, worauf es Menschen ankommt und was sie brauchen. Dies ermöglicht es ihnen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich Mitarbeiter wohlfühlen, motiviert sind und ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten können.

Durch die Integration eines positiven Menschenbildes in das unternehmerische Mindset können Führungskräfte nicht nur die Zufriedenheit und Motivation ihrer Mitarbeiter steigern, sondern auch den wirtschaftlichen Erfolg ihres Unternehmens positiv beeinflussen. Es ist ein wesentlicher Baustein für nachhaltigen unternehmerischen Erfolg in der modernen Arbeitswelt.

Veränderung ist der Schlüssel zu Wachstum und Erfolg.
Nicht die Großen fressen die Kleinen, sondern die Schnellen die Langsamen.

Wie kann ich mein Unternehmermindset auf- und ausbauen?

Die Entwicklung eines Unternehmermindsets ist ein kontinuierlicher Prozess. Es ist nichts, was uns in die Wiege gelegt wird, und schon gar nicht etwas, was wir uns über Nacht aneignen können. Idealerweise arbeiten wir am eigenen Unternehmermindset kontinuierlich und mit einem Sparringspartner. Das kann ein Business-Coach oder ein Unternehmerkollege sein, mit dem wir uns austauschen und weiterentwickeln. Hauptsache, wir haben einen Sparringspartner, der uns hin und wieder eine andere Perspektive bieten, Feedback oder Tipps geben kann.

SHERA®
WERKSTOFF TECHNOLOGIE

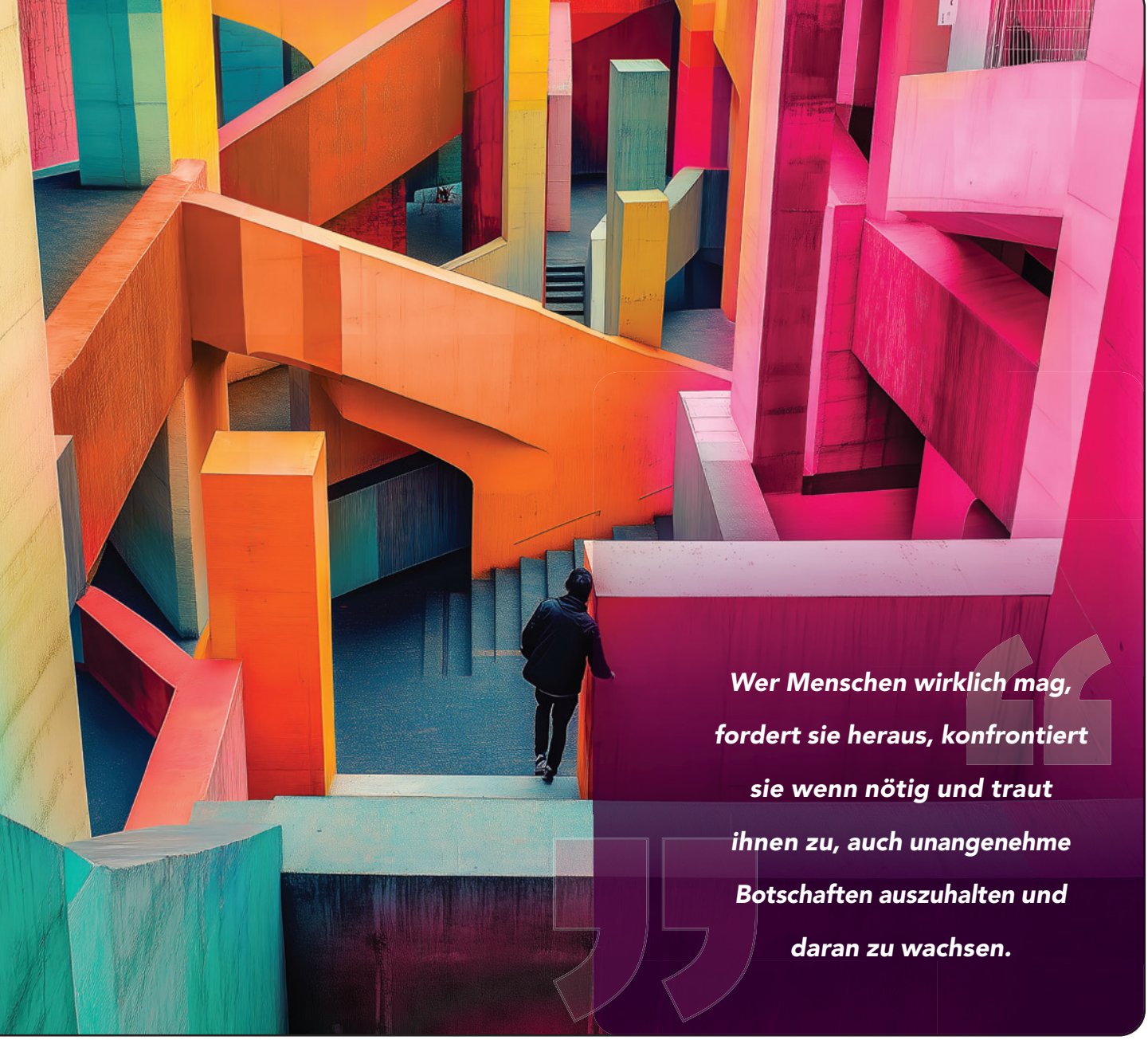
SHERA. *The model.*



DANKE

für all die schönen Momente
auf der IDS 2025.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH
Espohlstr. 53 | 49448 Lemförde | Deutschland | Tel.: +49 (0) 5443-9933-0 | www.shera.de



© Mimi – stock-adobe.com

Sie selbst sollten...

- ➔ **Ihr Selbstbewusstsein kultivieren:** Regelmäßige Selbstreflexion und Feedback-Einholung helfen, blinde Flecken zu identifizieren und persönliches Wachstum zu fördern.
- ➔ **kontinuierlich lernen:** Erfolgreiche Unternehmer bleiben neugierig und investieren in ihre persönliche und professionelle Entwicklung.
- ➔ **Mentoring und Coaching in Anspruch nehmen:** Der Austausch mit erfahrenen Mentoren oder Coaches kann wertvolle Einblicke und Unterstützung bieten.

Fazit

Ein erfolgreiches Unternehmermindset basiert auf proaktivem Denken, Risikobereitschaft und Resilienz. Es erfordert ein positives Menschenbild, das die Potenziale von Mitarbeitern und Kunden gleichermaßen wertschätzt. Eine starke Kundenorientierung gepaart mit einem Kundenbild, das auf Partnerschaft und gegenseitigem Respekt beruht, bildet die Grundlage für nachhaltigen unternehmerischen Erfolg. Unternehmer, die diese Aspekte in ihr Mindset integrieren, sind besser gerüstet, um die Herausforderungen der modernen Geschäftswelt zu meistern und langfristig erfolgreich zu sein.

INFORMATION ///

Christine Moser-Feldhege
www.cmf-consulting.de

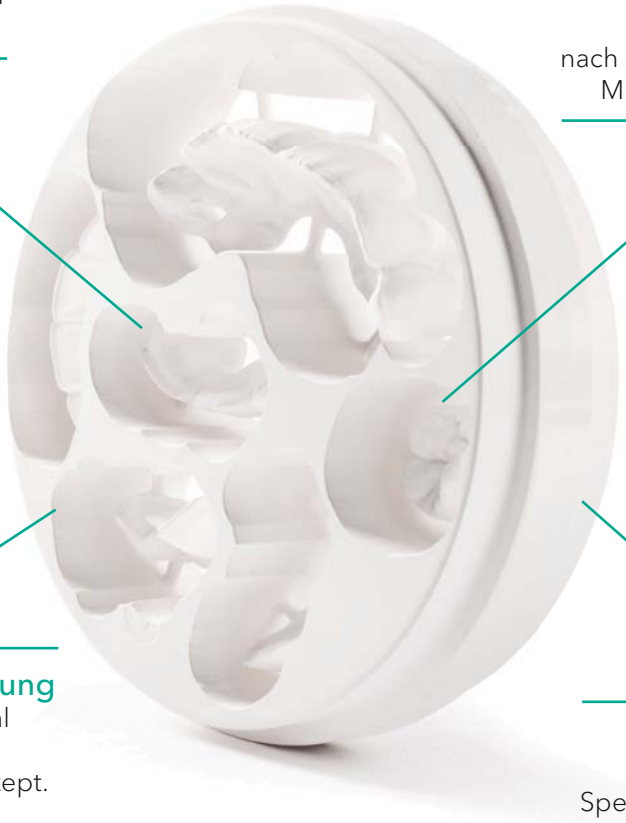
Infos zur Autorin

initial™ Zirconia Disk Multilayer Elite

Die erste Wahl für höchste Ansprüche

Hervorragende Ästhetik
Naturgetreuer Farb- und Transluzenzgradient für Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich.

Hohe Festigkeit
Eingestuft in Klasse V nach DIN EN ISO 6872 mit einem Mittelwert von >1100 MPa.



High-End-Individualisierung
Ideale Synergien mit Initial Zirconia Coloring Liquid und dem IQ ONE SQIN Konzept.

Omnifunktional
Vielseitig und für ein breites Spektrum an klinischen Indikationen geeignet. Für konventionelles und schnelles Sintern.

Verblüffend natürlich:
Ein nahtloser Übergang von zervikal nach inzisal in Farbe und Transluzenz, der die natürliche Zahnstruktur optimal nachahmt.





Mit freundlicher Genehmigung von ZTM Stefan Roozen, Österreich

Smile for the World
Since 1921
100 years of Quality in Dental

GC Germany GmbH
info.germany@gc.dental
gc.dental/europe/de-DE